

Steuersenkung in Italien, Steuererhöhung in Deutschland?

05.11.2020 | [Vertrauliche Mitteilungen](#)

In einem ersten Haushaltsentwurf für das Jahr 2021 sieht die italienische Regierung Mehrausgaben von über 40 Mrd. € vor. Darüber hinaus stehen Steuersenkungen für Menschen mit einem Jahreseinkommen von unter 40.000 € ebenso auf dem Plan wie weitere Steuererleichterungen für Süditalien.

Die Neuverschuldung wird damit rund 7% des erwarteten Bruttoinlandsproduktes ausmachen (mehr als doppelt so viel wie es im Vertrag von Maastricht als Obergrenze vereinbart wurde) und auch das Verhältnis der Gesamtschulden zum Inlandsprodukt wird von 133% in 2019 über voraussichtlich 158% in diesem Jahr auf weitere, besorgniserregende Höchststände steigen.

Die vorgenannten Zusatzausgaben sollen, geht es nach Rom, zu etwa der Hälfte aus dem Europäischen Wiederaufbauprogramm stammen, aus dem Italien im Laufe der nächsten Jahre insgesamt rund 80 Mrd. € erwarten darf.

Es ist Geld, das aufgrund der EU-Strukturen zu einem nicht zu unterschätzenden Teil auch von deutschen Steuerzahlern wird aufzubringen sein.

Steuererleichterungen in Italien dürften deshalb auf beinahe geradem Wege zu Steuererhöhungen in Deutschland führen. Nicht zu vergessen ist in diesem Zusammenhang - worauf wir bereits hinwiesen -, daß das Durchschnittsvermögen der italienischen Bürger nach wie vor deutlich höher ist als das der Deutschen.

© Vertrauliche Mitteilungen

Auszug aus den "[Vertrauliche Mitteilungen](#)", Nr. 4413

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/470845--Steuersenkung-in-Italien-Steuererhoehung-in-Deutschland.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2021. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).